

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 29.12.2009

Handelsname: Entkalker flüssig

**1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung**Entkalker flüssig**

Art. Nr. 666, 570

**Verwendung des Stoffes/der****Zubereitung** Saurer Reiniger

speziell zum Kalklösen optimiert

**Angaben zum****Hersteller/Lieferanten**

Firmenname : E. Brenner GmbH  
Straße : Lange Anwanden 39  
Ort : D-71065 Sindelfingen  
Telefon : +49(0)7031-871116 Telefax : +49(0)7031-874951  
Ansprechpartner : Herr Müller Telefon : +49(0)7031-871116  
E-Mail : [brenner@freenet.de](mailto:brenner@freenet.de)  
Internet : [belvenia.de](http://belvenia.de)

Auskunftgebender Bereich : Abteilung Produktsicherheit Tel.: +49(0)7031-871116

Notrufnummer : Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg

K Tel. 0761 - 2704361

**2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:**

Inhaltsstoffe gem. EG-Verordnung Nr. 648/2004 über Detergenzeien: 30% und darüber anorganische Säuren, unter 5% organische Säuren, unter 5% nichtionische Tenside, Hilfsstoffe.

Beschreibung: Saure ReinigungslösungGefährliche Inhaltsstoffe:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Gehalt in %</u>	<u>Kennbuchstabe</u>	<u>R-Sätze</u>
7664-38-2	Phosphorsäure	> 30	C	34
5329-14-6	Amidosulfonsäure	< 5	Xi	36/38
	nichtionisches Tensid	< 2	Xi, Xn	R22 - R36

**3 Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung:

R34 Verursacht Verätzungen

R36/38 Reizt die Augen und die Haut

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 29.12.2009

Handelsname: Entkalker flüssig

Produkt ist schwach wassergefährdend (WGK 1) Selbsteinstufung..

Schädliche Auswirkungen und Symptome:

Haut- und Augenreizungen. Kann in größeren Mengen aufgrund der pH-Wert-Änderung Gewässer schädigen.

#### **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

nach Augenkontakt: Betroffenes Auge gründlich mit fließendem Wasser spülen. Ggf. vorher Kontaktlinsen entfernen und bei anhaltender Reizung Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken: Erbrechen vermeiden wegen Gefahr der Schaumbildung in der Lunge und nachfolgender Lungenreizung oder Erstickung! Reichlich Flüssigkeit trinken lassen (kein Alkohol). Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung ausziehen. Betroffene Hautstellen mit Wasser gründlich spülen. Bei anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt: Viel Flüssigkeit trinken lassen (Wasser, allenfalls Milch mit eingequirlten Eiern oder Zusatz eines carbonatfreien Antiacidums). CAVE: Carbonate, Aktivkohle, „Neutralisation“. Vorsicht bei Magenspülungen, Gefahr der Schaumaspiration. Bei Verdacht auf Schaumaspiration Nachbeobachtung der Lunge. Ggf. Magenspülung bei Verschlucken größerer Mengen. Nierenfunktion, Gerinnungsvorgänge überwachen. Behandlung symptomatisch.

#### **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Produkt ist eine wäßrige Lösung. Löschmittel auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Gefährdungen: keine

Besondere Schutzausrüstung: Schutzausrüstungen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

#### **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt. Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht unverdünnt in den Untergrund, Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser geraten lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Kleine Mengen mit Wasser verdünnt fortspülen. Größere Mengen mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

#### **7 Handhabung und Lagerung**

##### **7.1 Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht brand- und explosionsgefährlich.

##### **7.2 Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 29.12.2009

Handelsname: Entkalker flüssig

Zusammenlagerungshinweise: Darf nicht mit Produkten der Lagerklasse 1 (Explosionsgefährliche Stoffe), 5.1A (Entzündend wirkende Stoffe), und 6.2 (Infektiöse Stoffe) zusammengelagert werden. Besondere Regelungen gelten für die Zusammenlagerung mit Produkten der Lagerklassen 5.1C und 7.

Lagerklasse: 12 (nicht brennbare Flüssigkeit)

VbF-Klasse: n. a.

Nicht mit Laugen zusammenlagern: Bildung giftiger Gase.

## **8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **8.2 Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:**

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung des Stoffes</u>	<u>Gehalt in %</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
231-633-2	Phosphorsäure	>30%	EU	1	mg/m <sup>3</sup>

### **8.3 Persönliche Schutzausrüstung:**

Das Tragen von dichtschießenden Schutzbrillen und undurchlässigen Handschuhen beim Umgang mit dem Konzentrat wird empfohlen. Beim Umgang mit größeren Mengen sollte zusätzlich eine Gummischürze getragen werden.

## **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Erscheinungsbild:**

Form: Flüssigkeit

Geruch: produktspezifisch

Farbe: farblos

### **9.2 Sicherheitsrelevante Daten:**

Zustandsänderung:

Siedebereich: ca. 100 °C

Entzündlichkeit (Feststoff / Gas): nicht entzündlich

Explosionsgefahr: keine

Dichte: n. b.

Löslichkeit (bei 20 °C):

Wasserlöslichkeit: in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

pH-Wert: unverdünnt ca. 1

## **10 Stabilität und Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen stabil. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 29.12.2009

Handelsname: Entkalker flüssig

**11 Angaben zur Toxikologie****11.1 Toxikologische Prüfungen:**

Akute Toxizität:

<u>LD50/LC50</u>	<u>Komponente</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Spezies</u>
LD <sub>50</sub>	Amidosulfonsäure	oral	3160 mg/kg	Ratte
LD <sub>50</sub>	Phosphorsäure	oral	1530 mg/kg	Ratte
LD <sub>50</sub>	Phosphorsäure	inhal.	25,5 mg/m <sup>3</sup>	Maus
LD <sub>50</sub>	Phosphorsäure	dermal	2740 mg/kg	Kaninchen

Haut- und Augenreizungen: Konzentrat ist haut- und augenreizend. Es verursacht Verätzungen.Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition: Sensibilisierung durch Duftstoffe möglich.Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: keine**12 Angaben zur Ökologie**Ökotoxikologische Wirkungen:Algen: 96h-EC50: < 1 mg/l (nichtionisches Tensid), Amidosulfonsäure fördert das Wachstum von Chlorella-Algen. Phosphate fördern das allgemeine Algenwachstum.Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung), schwach wassergefährdend.**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Produkt:**

<u>Abfallschlüssel-Nr.</u>	<u>Abfallname</u>	<u>Nachweispflicht</u>
keine		

**13.2 Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung: Verpackungen können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.Reinigungsmittel: Wasser.**14 Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne von GGVS / GGVE, IATA und IMDG.

**15 Vorschriften****15.1 Kennzeichnung:**Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnungen:R-Sätze:

R 34 Verursacht Verätzungen

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 29.12.2009

Handelsname: Entkalker flüssig

R36/38 Reizt die Augen und die Haut

S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen ( wenn möglich dieses Etikett vorzeigen )

S 50 Nicht mit Laugen zusammenbringen ( Entstehung giftiger Gase )

**15.2 Nationale Vorschriften:**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung), schwach wassergefährdend

**16 Sonstige Angaben**

Abkürzungen:

n.a. : nicht anwendbar

n. b.: nicht bestimmt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: E. Brenner GmbH  
Lange Anwanden 39, 71065 Sindelfingen

Ansprechpartner: Herr Müller, Produktsicherheit

Tel.: 07031 - 87 11 16